

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung	13
<i>1. Kapitel</i>	
<i>Die mittelalterliche Schule im Werden der Staatlichkeit Hessens</i>	15
Nordhessische Klöster · Klosterschulen · Die politische Einheit Thüringen – Hessen · Die Entstehung der Landgrafschaft Hessen · Kämpfe um die Territorialherrschaft · Stiftsschulen · Trivial- und Parochialschulen · Die Landstände · Euricius Cordus · Die „Brüder vom gemeinsamen Leben“ · Rückblick	
<i>2. Kapitel</i>	
<i>Sozial- und Schulgeschichte der Reformationszeit</i>	34
Landgraf Philipp der Großmütige und die Reformation · Gründung der Kasseler Stadtschule 1539 · Struktur und Termini der dreistufigen Stadtschule · Gelehrtenschule und „teutsche Schule“ 1549 · Die Gilden und Zünfte · Die Stadtverwaltung · Johannes Feige von Lichtenau · Politische und geistige Folgen der Doppelehe Philipps · Organisatorische und pädagogische Struktur des Kasseler Gymnasiums nach dem Straßburger Modell 1581 · Johann Sturm, ein Pädagoge der Reformationszeit · Die Stadterneuerung unter Landgraf Wilhelm IV. · Astronomie und Sammlungen · Rückblick	
<i>3. Kapitel</i>	
<i>Der Große Krieg und der Schwarze Tod im 17. Jahrhdt.</i>	50
Landgraf Moritz der Gelehrte und das Schulwesen · Das Bildungsbedürfnis hessischer Landgrafen · Die Errichtung der Hofschule 1595 · Die Erweiterung zur Ritterakademie 1599 · Collegium Adelphicum Mauritianum 1618 · Das Muster „Collège de Navarre“ in Paris · Die französischen Akademien · Die Kasseler Ritterakademie · Die Hofkapelle · Von der Schulkomödie zum Schauspiel · Heinrich Schütz, ein Schüler der Hofschule · Der Landtag zwingt Landgraf Moritz zur Abdankung · Verlust der Einheit zwischen Ober- und Niederhessen · Die erste Manufaktur · Die Gewerbeschule · Der 30jährige Krieg und die Pest in der Festung Kassel · Der Schwarze Tod in Nordhessen · Judenpogrome in mittelalterlicher Zeit · Nachwirkungen nach dem Großen Krieg · Zusammenfassung	

#### 4. Kapitel

##### *Der absolutistische Staat und sein Bildungswesen im 18. Jahrhundert*

64

Die Aufnahme der Hugenotten in Hessen · Zunahme des Wohlstandes · Bevölkerungswachstum · Verschönerung der Residenzstadt · Die Sozialstruktur der Stadt Kassel · Manufaktur- oder Industrieschulen · Göttingen als Zentrum der Industrieschulen · Das Regulativ der Industrieschulen in Hessen-Kassel · Produktionssteigerung in Schulen und Zusammenbruch des eichsfeldischen Textilgewerbes · Das Konsistorium als Schulaufsichtsbehörde · Die allgemeine Schulpflicht von 1726 · Die Entstehung der Volksschulen · Der Zustand der Stadtschule nach dem 30jährigen Krieg · Das Collegium Carolinum · Lateinschule und deutsche Schule · Untersuchung der Disziplinlosigkeiten um 1700 · Friedrich II., Erbprinz von Hessen · Veränderungen nach Friedrich II. · Reformen nach August Hermann Francke · Umwandlung der Lateinschule zum Lyzeum Fridericianum · Emanzipation von geistlicher Schulaufsicht · Die Mädchenschulbildung · Privat- und Freischulen

#### 5. Kapitel

##### *Das schulische Disziplinierungssystem im Laufe der Geschichte*

86

Die Schuldisziplin in Stadt- und Domkirchen · Die fahrenden Scholaren · Nichtautoritäres Verhältnis zwischen Lehrer und Schüler im 16. Jahrhundert · Das Vorgehen gegen unwürdige Lehrer · Die Schule der Jesuiten · Hessische Schul- und Disziplinerordnung von 1656 · Die Gegner gegen das brutale Repressionssystem in der Schule · Eine humane Schul- und Disziplinerordnung von 1618 · Die ersten Schülergesetze von 1779 · Die Schulzeit Ernst Kochs in Witzenhausen · Die Erinnerungen Ludwig Emil Grimms an seine Schulzeit in Hanau · Der Lebenslauf des Präzeptors Johann Georg Zinckhan · Klagelied eines Soldaten, der an seine Kasseler Militärzeit nur ungerne zurückdenkt · Die Schülergesetze des Fridericianums von 1858 und Jacob Grimm · Der Turnunterricht als Ordnungsprinzip · Handhabung der Disziplin durch einen Lehrer des Fridericianums: Carl August Friedrich Schorre · Die Jugendbewegung und ihr Einfluß auf die Schule · Pädagogische Reform um die Jahrhundertwende

#### 6. Kapitel

##### *Die Zeit des Umbruchs – das 19. Jahrhundert in Kurhessen*

105

##### *Die napoleonische Zeit und die Restitution Kurhessens*

Kurfürst Wilhelm I. · Beschreibung des Fürsten nach Franz Dingelstedt · König Jérôme · Politische Zielsetzungen und Erziehungsvorstellungen · Die Einrichtung einer Bürgerschule · Gesetze zur Judenbefreiung · Vom Territorialstaat zum mehrkonfessionellen Flächenstaat · Der Kurfürst kehrt zurück · Bürgerliche Selbstständigkeitsbestrebungen · Landständische Verfassungen · Das Schulwesen 1822 · Wachstum der Bürgerschule · Partims- und Freischulen · 1821: Beseitigung der Zöpfe

### *Die Zeit des Konstitutionalismus*

Die Verstaatlichung des Schulwesens 1821 · Der Anschluß Kurhessens an den Zollverein · Der erste Oberbürgermeister der Stadt Cassel: Carl Schomburg · Bildung als gewerblich-technische und industrielle Schubkraft · Der Wunsch nach einer Verfassung · Der anonyme Brief des „Freimuth“ · Kurzchronik der Verfassungskämpfe von 1830 · Die Strafversetzung des Gymnasiallehrers Franz Dingelstedt · Auflösung des Landtags 1833 · Das Reaktionskabinett Hassenpflug · Der Schulorganisationsplan Minister Scheffers · Der Grundplan zur Reorganisation des Schulwesens von Dr. Gräfe · Der Verwaltungsstreit um die Unterhaltung von Schulen · Das Präsentationsrecht der Stadt Kassel · Das Lyzeum Fridericianum zieht in die Wolfsschlucht · Die Schülergesetze werden verschärft · Schülerzahlen 1835–1844 · Die Schullaufbahn Jacob Grimms · Der Stundenplan des Lyzeums 1843 · Berufswünsche der Abgänger · Vermehrte Abgänge aus Tertia · Das Bildungswesen im Lande Kurhessen 1842 · Die Seminarbildung · Die Besoldung der Lehrer · Das Ansehen des Volksschullehrers 1849 · Philologischer Humanismus und Neuhumanismus

### *Die bürgerliche Revolution und der Beginn des Industriezeitalters*

Kurfürst Friedrich Wilhelm · Reaktionsminister Hassenpflug kehrt zurück · Das Ende des Staates Kurhessen 1866 · Das Postwesen · Der Eisenbahnbau · Franz Dingelstedt über den Wandel des Verkehrswesens · Die erste Henschel-Lokomotive · Rückwirkung der Fabrikarbeit · Der Beginn der Industrialisierung · Wachstum der Stadt Kassel 1840 bis 1910 · Arbeiterbildungsvereine · Was ist auf dem Gebiete des Schulwesens geschehen?

## *7. Kapitel*

### *Kurhessen als preußische Provinz Hessen-Nassau und die Entstehung des gegliederten Schulwesens*

Die Integration Kurhessens in Preußen · Ein vehementes Entwicklungstempo setzt ein: Bevölkerungszahl, Infrastruktur, Eisenbahnnetz, Industrie, Handel, Innungen, Aufhebung der Zensur · Fortsetzung der Industrialisierung · Erfolge im Lokomotivbau bei Henschel · Soziologie der Arbeiter 1816 bis 1909 im Vergleich zu den Wahlergebnissen von 1909 · Industriearbeiter in Kassel · Die Solidarität der Arbeiter · Die antisemitische Partei · Arbeiterforderungen · Die Parteien um 1900 · August Bebel 1874 · Erwerbslosigkeit 1910 · Eine Kindheit in Armut: Philipp Scheidemann · Die soziale Frage · Stiehlsche Regulative und Hessen

### *Die Entstehung des Mädchenschulwesens*

Das Kloster Ahnaberg · Die Entwicklung in Hessen · Die Entwicklung in der Stadt Kassel · Carl Schomburg fördert die Errichtung von Töchterchulen · Die erste städtische Bürgertöcherschule von 1855 · Weitere Entwicklung dieser Schule · Die Mädchen-Mittelschule · Beseitigung der Freischulen · Erste Höhere Töcherschule 1869 · Frauenvereine und Mädchenbildung · Das Lebensgefühl eines Mädchens aus

dem Jahre 1906 · Die Neuordnung des höheren Mädchenschulwesens im Jahre 1908 · Die Studienanstalt · Koedukation nach dem Zweiten Weltkrieg

*Die Entwicklung des Realschulwesens und die Kritik am humanistischen Gymnasium*  
Der Real-Unterricht · Die Ordnung für das Realschulwesen von 1859 · Die Gleichberechtigung der höheren Lehranstalten · Die erste Realschule I. Ordnung in Kassel · Schülerzahlen 1867 bis 1911 · Die Unterrichtsinhalte · Das Wilhelmgymnasium · Kaiser Wilhelm II. als Schüler des Lyzeum Fridericianum · Spätere Kritik Wilhelms am Kasseler Gymnasium · Die kaiserliche Schulkonferenz von 1890 und das Friedrichsgymnasium · Die Verteidigung des Friedrichsgymnasiums durch Theodor Des Condres · Mathematikunterricht bei Schorre im Friedrichsgymnasium der siebziger Jahre · Der preußische Kultusminister Falk · Das Schulaufsichtsgesetz von 1872 · Trennung der geistlichen Schulaufsicht vom staatlichen und städtischen Schulwesen

*Die Bürgerschule und die Funktion von Mittel- und Vorschule*  
Partims- und Freischulen · Schülerzahlen in Kassel 1882 bis 1886 · Geschlechterschulen 1883 · Bürgerschulen von 1889 bis 1913 · Numerierung und Standorte der Bürgerschulen in Kassel · Die Mädchenmittelschule · Die Funktion des Schulgeldes · Das Verhältnis der Besucher von Volksschulen und höheren Schulen 1889 · Die Einrichtung der Vorschulklassen im Jahre 1870/71 · Die erste selbständige Vorschule 1882 · Übergänge an Gymnasien und Realanstalten aus der Vorschule · Die Neuordnung des Mädchenmittelschulwesens im Jahre 1910 · Die ökonomischen und gesellschaftspolitischen Funktionen von Vor- und Mittelschulen · Der Zusammenhang zwischen dreigliedrigem Schulwesen und Dreiklassen-Wahlrecht 1908 · Ein Vorschlag Philipp Scheidemanns zur Anbringung einer Inschrift über den neuen Stadtverordneten-Sitzungssaal

*Ausbau von Fach-, Sonder- und Fortbildungsschulen für die Region Kassel*  
Fachschulen bis zur Jahrhundertwende · Hilfsklassen – Hilfsschulen · Privatschulen · Die Fachschule des Frauenbildungsvereins · Elternstruktur dieser Fachschule · Die gewerbliche Fortbildungsschule I aus dem Jahre 1902 · Schülerzahlen von 1908 bis 1911 · Die kaufmännische Fortbildungsschule 1905 · Die gewerbliche Fortbildungsschule II, Kassel-Rothenditmold, · Die Pflichtfortbildungsschule 1912 · Landwirtschaftliche Fortbildungsschulen · Der Strukturwandel des Bauerndorfes Niederzwehren zum Vorort der Industriestadt Kassel · Rückblick

## 8. Kapitel

*Zwischen zwei Weltkriegen: Schule in der Weimarer Republik und in der Hitlerdiktatur* 167

### *Die Schule in der Weimarer Republik*

Neue Ansätze einer pädagogischen Bestimmung der Schule · Der Schulartikel in der Weimarer Verfassung · Rationalisierung und Technisierung führen zur Aufhebung des

Zeitmaßes · Reformen im Bildungswesen: Jugendbewegung, Volkshochschule, Pädagogik „vom Kinde aus“, Gesamtunterricht nach Berthold Otto, Arbeitsschulbewegung, Lehrfach Staatsbürgerkunde · Die Schulsituation 1918 · Der erste Schülerstreik in Kassel-Wahlershausen · Elternbeiräte, Lehrer- und Schülerausschüsse · Der erste Elternabend im Oberlyzeum am 11. 2. 1914 · Aufgaben der gewählten Eltern- und Schülervertreter · Ausbau der Volksschule · Die staatliche Schulgesetzgebung · Die Grundschule · Aufhebung der Vorschulen · Bildungsgrundsätze der Grundschule · Stundentafel · Übergang zu weiterführenden Schulen · Die Volksschuloberstufe · Ausbau und Bildungsmöglichkeiten · Weitere Bildungsinstitutionen · Volksschulen im Regierungsbezirk Kassel · Lehrerbildung an Pädagogischen Akademien · Auftauchen der Radikalen im hessischen Parlament und Druck auf Beamte · Hein Herbers, ein pazifistischer Lehrer · Karl Jaspers zur geistigen Situation der Zeit 1931

### *Schule und Jugend in der Hitlerdiktatur*

Die „Machtergreifung“ in Hessen · Die Wahl zum Reichstag am 5. 3. 1933 in Kassel und die Folgen · Schlüsselveranstaltung der Nationalsozialisten am 6. 3. 1933 · Die „Machtergreifung“ im Rathaus · Säuberung der Verwaltung · Die Ideologie dringt in die Schule ein · Einführung des Hitlergrußes · Belastung der Schule durch Agitation, Erlasse und neue Lehrpläne · Umstellung auf die nationalsozialistische Ideologie im Unterricht · Erfassung der Schüler durch HJ und BDM · Vererbungslehre und Rassenkunde im Unterricht und die völkische Auslese · Schulungslager und Überholungskurse für Lehrer und Lehrerinnen · Gedenktage und Gemeinschaftsempfang von Rundfunksendungen · Einflußnahme auf dem Lande · Beschaffung von Hitlerbildern · Auswirkung der Ideologie auf Kinder · Auswirkung auf reifere Schülerinnen · Ein Vergleich von zwei Prüfungsarbeiten zur Reifeprüfung aus den Schuljahren 1939/40 und 1956/57 · Ein Aufsatz über einen Besuch in New York · Verlust des Realitätsbewußtseins · Die Judenfrage in Kassel · Die israelische Volksschule in der Zeit von 1933 bis 1940 · Die Organisation des Schulwesens im NS-Staat · Lehrerbildungsanstalten · Bildungs- und soziale Aufstiegschancen 1938 · Schüler der Schulformen in Kassel 1888 bis 1949 · Chancen von Landkindern · Das erste Kriegsjahr · Ein Geleitwort des Gauleiters · Der 22. Oktober 1943 · „Unsere Schule brennt“ · Auflösungserscheinungen des Dritten Reiches · Die Kapitulation · Pädagogische Analyse des allgemeinbildenden Schulwesens in der Zeit des Nationalsozialismus

## *9. Kapitel*

### *Die schulische Entwicklung im Technologie-Zeitalter*

190

#### *Die Phase des Wiederaufbaus – Bildung als soziales Faktum 1945 bis 1964*

Oberbürgermeister Willi Seidel · Gründung des Staates Groß-Hessen · Zerstörungsausmaß des Schulwesens in Kassel und der Wiederbeginn · Räume und Innenausstattung · Die erste Schulleiterkonferenz der Direktoren · Die materielle Not in der Schule · Die Schulspeisung · Der Schulhelfereinsatz · Wie soll die neue Schule aussehen? Ein Konzept der Arbeitsgemeinschaft beim hessischen Kultusminister „Die Neue Schule“ · „Grundprinzipien der dynamischen Erziehung“ · Die „Einheits-

schule“ wird keine Wirklichkeit · Der Steinsche Erlaß an die hessische Schulhelferschaft · Schülerverhalten nach dem Kriege · Verbot der körperlichen Züchtigung · Demokratische Strukturen in der Schule · Bevölkerungswachstum · Beseitigung des Schichtunterrichts · Erste Reformen werden durchgeführt · Auflockerung der Oberstufen der höheren Schulen · Überfüllung der Heinrich-Schütz-Schule · Die Herder-Schule tritt an das Licht der Öffentlichkeit · Heinrich Schulze gründet die Volkshochschule und die Abendklassen für Berufstätige · Teilnehmer der VH · Vertriebene in hessischen Dörfern · Die Stadt „wächst“ in das Dorf · Wirtschaftsraum Kassel · Abschluß der Aufbauphase · Bildung als soziales Faktum

#### *Phase der Schulreform-Ansätze zwischen Modernisierung und Restauration 1964 bis 1974*

„Rahmenplan“ und „Bremer Plan“ · Georg Picht · Die Mittelpunktschulen · Der „Deutsche Bildungsrat“ und sein Strukturplan · Restaurative Ziele konservativer Schichten · Stopp der Schulreform · Gründung von Gesamtschulen und der Gesamthochschule Kassel durch Ludwig von Friedeburg · Der Auslöser für die Landschulreform · Bilanz der Reform nach Klemm, Rolff und Tillmann · Beseitigung der Bildungs-Ungleichheit zwischen Stadt und Land am Beispiel Stadt und Landkreis Kassel: 1956 – 1965 – 1974 – 1985 · Das Reformklima ist gegenläufig

#### *Stagnierung der Strukturreform und Schulversuche zu neuen angepassten Entwicklungen 1974 bis 1985*

Ziele der Gesamtschulen in Kassel · Beabsichtigte Einführung der flächendeckenden Förderstufe · Fehlentwicklungen der modernen Mediengesellschaft · Schulversuche in Kassel und Nordhessen: Schulformübergreifende Lerngruppen an schulformbezogenen Gesamtschulen, Projektunterricht, Bildungsberatung, Schulsozialarbeit · Freinet-Pädagogik · Hausaufgaben · Außerschulische Bildungsvorgänge verlagern sich · Grenzen biologischer Belastbarkeit · Öffnung der Schule nach außen · Die „Offene Schule“ in Kassel-Waldau · Projektwochen und Projektunterricht · Reklassifikation integrierter Fachgebiete · Ambivalenz der Curriculumrevision · Integrative Disziplinen · Anteile der Unterrichtsgegenstände in den Stundentafeln von 1981 bis 1976 · Resümee der Stundentafel-Entwicklung · Fachbereiche und Fachbereichstafeln · Die „stille Reform“

Stadien historischer Veränderungen des Schulwesens in Hessen-Kassel

#### *Ausblick*

218

Bildung als Wechselbeziehung zur ökonomisch-technologischen Gesellschaft · Lläuft die Entwicklung auseinander?

Verzeichnis der numerischen Anmerkungen der Quellen und Zitate	221
Literatur- und Quellenverzeichnis	227
Nachweis der Abbildungen	233